

Pressemitteilung

2.1.2012



Foto: Via Solutions Südwest Geschäftsführer Arnaud Judet und Jürgen Driebe sowie Qualitätsmanager Peter Müller bei der Übergabe des Zertifikates in Bühl Copyright: Via Solutions Südwest.

Exzellentes Qualitätsmanagement bei Bau, Modernisierung und Betrieb der BAB A5: Privater Autobahnbetreiber Via Solutions Südwest wird nach ISO-Norm 9001 zertifiziert.

Via Solutions Südwest modernisiert mit der BAB A5 ein mehr als 40 Kilometer langes Teilstück einer der wichtigsten transeuropäischen Verkehrsachsen bei laufendem Verkehr. Dabei steht die Qualität bei Bau, Modernisierung, Erhalt und Betrieb neben der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer auf der Konzessionsstrecke immer im Vordergrund.

Gesellschafter der Konzessionsgesellschaft sind VINCI Concessions (50 %), Meridiam Infrastructure (37,5 %) und Kirchhoff (12,5).

Via Solutions Südwest GmbH & Co. KG erhielt im Dezember 2011 die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2008 für den Geltungsbereich Planung und Bau sowie Betrieb und Erhaltung der Bundesautobahn A5 im Abschnitt von Malsch bis Offenburg. Dies ist das Ergebnis der erfolgreichen Auditierung des Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001:2008.

Sperrfrist:

Keine

Gültigkeit bis:

30.3.2012

Daten & Fakten:

Dauer der gesamten Baumaßnahme:
Beginn 2009,
Fertigstellung Neu/Ausbau
vorr. Ende 2013

Länge der Ausbaustrecke:
41,5 km

Finanzvolumen:
ca. 850 Millionen EUR
über 30 Jahre,
ca. 350 Millionen EUR
reine Baukosten Neu/Ausbau

Schlagwörter:

BAB A5
Malsch–Offenburg
Sperrung
Autobahnausbau
Verkehrsinfrastruktur
A-Modell
Qualitätsmanagement
ISO-Zertifizierung

Pressesprecher:

Steffen Schütz
Tel.: 07223 / 28143-66
pressesprecher@
via-suedwest.de

Ansprechpartner:

Arnaud Judet
Kaufmännischer
Geschäftsführer

Tel.: 07223 / 28143-0
info@via-suedwest.de

Um den Unternehmenszielen und den hohen Ansprüchen eines Public Private Partnership Projektes gerecht zu werden, hat Via Solutions Südwest ein prozessorientiertes Qualitätsmanagementsystem aufgebaut, welches nunmehr vom TÜV Rheinland als unabhängiger Prüfungsinstanz geprüft und zertifiziert wurde.

Durch die Zertifizierung mit dem international anerkannten Qualitätsstandard DIN EN ISO 9001 wird das Qualitätsmanagement des Unternehmens und seine Positionierung als Kompetenzträger auf den Gebieten Bau, Erhaltung und Betrieb von Infrastrukturprojekten nachhaltig untermauert. Im Rahmen eines permanenten Qualitätsmanagements wird sich Via Solutions Südwest regelmäßigen Wiederholungsaudits durch den TÜV Rheinland unterziehen.



Foto: Via Solutions Südwest Mitarbeiter sind stolz auf die ISO-Zertifizierung ihres Unternehmens.
Copyright: Via Solutions Südwest.

Zusätzliche Informationen

Via Solutions Südwest plant, finanziert, baut, erhält und betreibt die A5 zwischen Malsch und Offenburg (Baden-Württemberg). Gesellschafter dieser Konzessionsgesellschaft sind VINCI Concessions (50 Prozent), Meridiam Infrastructure (37,5 Prozent) und Kirchhoff (12,5 Prozent), die ihre langjährige Erfahrung und Kompetenz im Bereich der Verkehrsinfrastruktur einbringen. Mit der Umsetzung der Baumaßnahmen hat Via Solutions Südwest eine Bau-Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus der VINCI-Tochter EUROVIA, Kirchhoff und Reif Bauunternehmung beauftragt. Via Solutions Südwest betreibt das Teilstück der A5 für 30 Jahre.

VINCI ist mit weltweit über 164.000 Mitarbeiter in mehr als 90 Ländern und einem Umsatz von 33,5 Milliarden Euro (Stand 2008) der Weltmarktführer in den Bereichen Bau und Konzession. In Deutschland erwirtschafteten die 9.600 Mitarbeiter im Jahr 2008 in den vier Unternehmenssparten (Concessions, Energies, Eurovia, Construction) einen Umsatz von 1,9 Milliarden Euro. VINCI ist damit eines der größten Bau- und Konzessionsunternehmen in Deutschland und führender Autobahnkonzessionär. Das Unternehmen verfolgt einen integrierten Ansatz, der Kunden sämtliche mit dem Projekt verbundenen Leistungen unter einem Dach anbietet: Finanzierung, Planung, Bau und Betrieb von Infrastruktur-, Hoch- und Ingenieurbauprojekten. www.vinci-deutschland.de

Meridiam Infrastructure ist ein langfristig ausgerichteter und unabhängiger Investmentfonds, der sich in PPP-Projekten engagiert. Meridiam investiert in den Bereichen Transportinfrastruktur und öffentlicher Hochbau, sein geographischer Fokus sind die EU-Kernländer und Nordamerika. Der Fonds verfügt über langjährige und globale Erfahrung im PPP-Projekt-Management, der Projektfinanzierung sowie beim Betrieb und Investment. www.meridiam.com

Die **F. Kirchhoff AG**, Leinfelden-Echterdingen, ist in den Bereichen Verkehrswegebau, System- und Sonderbau, Rohstoffgewinnung und Rohstoffveredelung tätig und zählt mit ca. 1.400 Mitarbeitern seit über 80 Jahren zu den führenden Unternehmen in Baden-Württemberg. Seit 01.01.2008 gehört Kirchhoff mehrheitlich zur STRABAG SE, einem der größten europäischen Baukonzerne mit langjähriger Erfahrung im Bereich PPP.

Die STRABAG-Gruppe hält derzeit Anteile an weltweit 24 PPP-Projekten mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 5,6 Milliarden Euro. Mit rund 73.000 Mitarbeitern hat das Unternehmen im Geschäftsjahr 2008 eine Bauleistung von 13,7 Milliarden Euro erbracht und deckt dabei die gesamte Leistungspalette (Hoch- und Ingenieurbau, Verkehrswegebau, Tunnelbau) sowie die Bauwertschöpfungskette ab. www.kirchhoff.ag